

IM BLICKPUNKT



LEIBNITZ. Ein schönes Zeichen für gelebte Inklusion war die Vernissage mit Kundinnen und Kunden der Lebenshilfe im Pfarrsaal Leibnitz. Die Künstlerinnen und Künstler präsentierten ihre farbenfrohen Werke, die noch bis Ende November zu sehen und auch zu kaufen sind.

Roßmann



GRAZ. Erstmals nahm KiB³ am *Social Business Night Run+Walk* Ende September in Graz teil. Mit Begeisterung für Laufen oder Walken zeigten rund 30 MitarbeiterInnen der KiB³ (Kinderbildung und -betreuung in der Diözese) soziales Engagement. Der Reinerlös der Nennfelder unterstützt die Hilfsaktion *Steirer helfen Steirern*.

KiB³



NIEDERWÖLZ. Nach dem Gottesdienst am 13. Oktober mit Pfarrer Ciprian Sascău und Caritas-Seelsorger Dominik Wagner wurde die Statue des Pfarrpatrons Maximilian in einer Prozession durch den Ort zum ältesten Haus in der Gemeinde getragen. Danach tummelten sich viele Gäste am Maxlaunmarkt.

Pfarre

STEIRERIN MIT HERZ



Gabriela Stieber

„Stift Rein wird immer mehr zur Heimat für mich“, erzählt die Hitzendorferin Dr. Gabriela Stieber. Ein ehemaliger Kaplan dort und Reiner Mönch, P. August Janisch, hatte sie ermuntert, nach Rein zu kommen, wenn sie in Hitzendorf als Leiterin der großen Bibliothek in Pension gehe. So wurde die Historikerin nach 2018 ein Mitglied des zwölfköpfigen Teams der Reiner Stiftsführerinnen und Stiftsführer.

In der Nähe von Klagenfurt wuchs die 1952 geborene Kärntnerin auf. Der Vater war Baupolier; die Mutter, Hausfrau, bestimmte als vertriebene Gottscheerin durch die Familiengeschichte auch die Laufbahn der Tochter mit: Diese schrieb ihre Dissertation über Flüchtlingslager nach dem Zweiten Weltkrieg in Kärnten und der Steiermark. Vorher hatte sie an der Technischen Universität Graz Technische Mathematik studiert, kurz vor Schluss aber abgebrochen, geheiratet und drei Kinder bekommen.

Als Hobbys nennt sie Lesen und Unterwegssein. Den ersten gemeinsamen Tag mit ihrem späteren Ehemann Josef habe sie einst – ein Zeichen? – in Rein verbracht.

Johann A. Bauer privat

100 Jahre Caritas, 10 Jahre BeGS – 1 Fest

Tanztheater DU BIST präsentierte Projekte.

Das *Begegnungszentrum Graz-Südost* (kurz: BeGS) und die Caritas Steiermark begehen heuer je einen runden Geburtstag. Das BeGS gibt es seit 10, die Caritas Steiermark seit 100 Jahren. Aus diesem Anlass und auch, weil das *Begegnungszentrum Graz-Südost* und die Caritas sehr eng zusammenarbeiten, wurde am 18. Oktober gemeinsam gefeiert.

Im Caritas Schulzentrum präsentierte das *Begegnungszentrum Graz-Südost* seine Projekte auf eine ganz neue Weise, nämlich durch ein Tanztheater mit dem Titel „DU BIST“, bei dem viele HelferInnen,

TeilnehmerInnen, Ehrenamtliche und UnterstützerInnen aktiv mitmachten. Durch abgestimmte Musik und Choreografie präsentierten sie das vielfältige Angebot.

Von den nur wenige Monate alten Kleinkindern des Kinderbetreuungsprojektes während der Deutschkurse über die Führungskräfte aus dem Ordinariat, des Seelsorgeraumes, die Vorstandsmitglieder und die ProjektleiterInnen bis hin zur Grazer Bürgermeisterin Elke Kahr tanzten viele mit.

Am Ende kam die ganze BeGS Familie zusammen und zeigte, wie viele Menschen in und mit ihr wirken.



– Mit Dagmar Nöst, BeGS-Geschäftsführerin, tanzten auch Lore Beiglböck, Maria Niederl-Motsch und Werner Breuß vom BeGS-Vorstand. Neuhold

Schlagen auch Sie uns ein Vorbild des Alltags vor. Zuschriften bitte an die Redaktion.